

■ Politische Rechte

Erwahrung der Volksabstimmung vom 17. Mai 2009

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 21. Oktober 2009 die Ergebnisse der Volksabstimmung vom 17. Mai 2009 erwahrt. Diese Resultate werden demnächst im Bundesblatt veröffentlicht. Gemäss Artikel 14 Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (SR 161.1) können die für diese Volksabstimmung benützten Stimmzettel somit vernichtet werden.

Schweizerische Bundeskanzlei

Finanzreferendum – Frist 24. Dezember 2009

Der Landrat hat am 15. Oktober 2009 beschlossen:

- Weiterentwicklung Regio-S-Bahn Basel (2008-349)
Für die Studien und Vorprojekte für den Infrastrukturausbau auf den SBB-Strecken Basel - Delémont, Basel - Olten und Basel - Frick sowie die weiteren Planungsarbeiten zur Verbesserung der Zentrumserschliessung wird für die Jahre 2009 bis 2013 ein Verpflichtungskredit von CHF 3'100'000 genehmigt.
- Neubau Sporthallen Gymnasium Liestal (2009-100)
 1. Für den Neubau von zwei Sporthallen mit Nebenräumen wird ein Kredit von CHF 9'889'000 inkl. MWSt von aktuell 7.6% bewilligt.
 2. Lohn- und Materialpreisänderungen gegenüber der Preisbasis vom Baupreisindex Nordwestschweiz, Hochbau, vom 1. April 2008 werden mitbewilligt und sind in der Abrechnung nachzuweisen.

Diese Beschlüsse unterstehen gemäss § 31 Absatz 1 Buchstabe b der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft dem Referendum. Allfällige Begehren um Vornahme der Volksabstimmung sind innert 8 Wochen, d.h. bis 24. Dezember 2009 der Landeskanzlei einzureichen. Das Referendum ist zustandegekommen, wenn es von 1500 Stimmberechtigten unterschriftlich gestellt ist.

Landeskanzlei

Gesetzesreferendum – Frist 24.12.2009

Der Landrat hat am 15. Oktober 2009 beschlossen:

- Gesetz betreffend öffentliche Filmvorführung und die Abgabe von elektronischen Trägermedien (FTG) (2008-270)

Der Gesetzestext kann unter <http://www.bl.ch/referenden> auf dem Internet eingesehen oder bei der Landeskanzlei, Tel. 061 552 50 08, bestellt werden.

Dieser Beschluss untersteht gemäss § 31 Absatz 1 Buchstabe c der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft dem Referendum. Allfällige Begehren um Vornahme der Volksabstimmung sind innert 8 Wochen, d.h. bis 24.12.2009 der Landeskanzlei einzureichen. Das Referendum ist zustandegekommen, wenn es von 1500 Stimmberechtigten unterschriftlich gestellt ist.

Landeskanzlei

Neuwahl der Richterinnen bzw. Richter der Bezirksgerichte Laufen, Sissach und Waldenburg für die Amtsperiode vom 1. April 2010 bis 31. März 2014: Erwahrung

1. Es werden für die Amtsperiode vom 1. April 2010 bis 31. März 2014 als in Stiller Wahl gewählt erklärt:

Gerichtsbezirk Laufen

Asprion Stöcklin Sabine, 1970, Laufen	bisher
Buri Hans, 1945, Brislach	bisher
Hebeisen-Müller Hans, 1940, Wahlen	bisher
Rem Hans, 1955, Laufen	bisher
Scherrer-Rebmann Gabriela, 1963, Zwingen	bisher
Scholer Daniel, 1959, Laufen	bisher

Gerichtsbezirk Sissach

Marbet-Weyermann Annemarie, 1950, Känerkinden	neu
Gürtler-Meier Sabina, 1957, 4450 Sissach	bisher
Henny-Brefin Heiner, 1951, Läuelfingen	bisher
Zweifel-Zumbrunn Hans-Rudolf, 1965, Diepfingen	bisher

Gerichtsbezirk Waldenburg

Dreier Karl, 1942, Diegten	bisher
Hofer-Thommen Verena, 1962, Niederdorf	bisher
Mesmer Jürg, 1945, Lampenberg	bisher
Minder-Schneider Katharina, 1946, Liedertswil	bisher

2. Die auf den 29. November 2009 angesetzten Urnenwahlen werden widerrufen. Gegen diesen Beschluss kann innert 3 Tagen ab Publikation im Amtsblatt beim Regierungsrat Einsprache erhoben werden.

Landeskanzlei

Neuwahl der Präsidentinnen bzw. Präsidenten der Bezirksgerichte Arlesheim, Laufen, Liestal, Sissach, Gelterkinden und Waldenburg für die Amtsperiode vom 1. April 2010 bis 31. März 2014: Erwahrung

1. Es werden für die Amtsperiode vom 1. April 2010 bis 31. März 2014 als in Stiller Wahl gewählt erklärt:

Gerichtsbezirk Arlesheim

Hofmann Roland, 1965, Therwil	bisher
Leuenberger Marcel, 1958, Arlesheim	bisher
Moll Flückiger Sibylle, 1960, Biel-Benken	bisher
Speiser Susanne, 1960, Arlesheim	bisher

Gerichtsbezirk Laufen

Lanz Beat, 1957, Röschenz	bisher
---------------------------	--------

Gerichtsbezirk Liestal

Brodbeck Peter Andreas, 1955, Liestal	bisher
Erbacher-Sommer Christian, 1956, Liestal	bisher

Gerichtsbezirk Sissach

Blattner Doris, 1955, Sissach bisher

Gerichtsbezirk Gelterkinden

Blattner Doris, 1955, Sissach bisher

Gerichtsbezirk Waldenburg

Gysin Dieter, 1961, Liestal bisher

2. Die auf den 29. November 2009 angesetzten Urnenwahlen werden widerrufen.
Gegen diesen Beschluss kann innert 3 Tagen ab Publikation im Amtsblatt beim Regierungsrat Einsprache erhoben werden.
Landeskanzlei

Neuwahl der Friedensrichterinnen und Friedensrichter für die Amtsperiode vom 1. April 2010 bis 31. März 2014: Erhaltung

1. Es werden für die Amtsperiode vom 1. April 2010 bis 31. März 2014 als in Stillen Wahl gewählt erklärt:

Kreis 01 Aesch-Pfeffingen

Friedensrichter: Schneider Roger, 1957, Aesch bisher

Friedensrichter: Kiebele-Hintermann Urs, 1949, Aesch bisher

Kreis 02 Reinach

Friedensrichter: Senn Ernst, 1941, Reinach bisher

Friedensrichter: Billerbeck Markus, 1948, Reinach bisher

Kreis 03 Allschwil-Schönenbuch

Friedensrichter: Bubendorf-Bucher Miriam, 1974, Schönenbuch bisher

Friedensrichter: Meyer-Zehnder Beat, 1961, Allschwil bisher

Friedensrichter: Winter Jean-Jacques, 1951, Allschwil neu

Kreis 04 Binningen-Bottmingen-Schönenbuch

Friedensrichter: Herzog-Spinnler Doris, 1954, Binningen bisher

Friedensrichter: Oppliger Sven, 1961, Bottmingen bisher

Friedensrichter: Inäbnit Sven, 1964, Binningen bisher

Kreis 05 Arlesheim-Münchenstein

Friedensrichter: Maritz-Füeg Elisabeth, 1949, Arlesheim bisher

Friedensrichter: Lanz -à Porta Ursina, 1949, Münchenstein bisher

Kreis 06 Birsfelden-Muttenz

Friedensrichter: Thurthaler Esther, 1956, Muttenz bisher

Friedensrichter: Holzhauser Hans, 1956, Muttenz bisher

Kreis 07 Biel-Benken-Ettingen-Oberwil-Therwil

Friedensrichter: Menzinger Friedlin Miriam, 1967, Therwil bisher

Friedensrichter: Strub Urs, 1954, Therwil neu

Friedensrichter: Renggli-Ferrari Urs, 1960, Oberwil bisher

Kreis 08**Blauen-Brislach-Burg i.L.-Dittingen-Duggingen-Grellingen-Laufen-Liesberg-Nenzlingen-Roggenburg-Röschenz-Wahlen-Zwingen**

Friedensrichter: Haussener Daniel, 1959, Liesberg bisher

Friedensrichter: Hueber Benno, 1951, Röschenz bisher

Friedensrichter: Baumann Peter, 1951, Grellinge bisher

Kreis 09**Lausen-Liestal**

Friedensrichter: Kuster Heinz, 1944, Lausen bisher

Friedensrichter: Sutter-Muri Sabine, 1956, Liestal bisher

Kreis 11**Arisdorf-Frenkendorf-Füllinsdorf-Giebenach-Hersberg**

Friedensrichter: Wolf Martin, 1959, Frenkendorf neu

Friedensrichter: Groeflin Mittersteiner Liselotte, 1939, Füllinsdorf neu

Kreis 12**Augst-Pratteln**

Friedensrichter: Nebiker Ruedi, 1941, Pratteln bisher

Friedensrichter: Dürr-Hautle Gisela, 1944, Pratteln bisher

Friedensrichter: Reichenstein-Gysin Armin, 1962, Pratteln bisher

Kreis 13**Böckten-Buckten-Diepfingen-Häfelfingen-Itingen-Känerkinder-Läufel-fingen-Nusschhof-Rümlingen-Sissach-Tenniken-Thürnen-Wintersingen-Wittinsburg-Zunzgen**

Friedensrichter: Meier Andreas, 1943, Sissach bisher

Friedensrichter: Monetti Karin, 1964, Sissach neu

Kreis 14**Anwil-Buus-Gelterkinden-Hemmiken-Kilchberg-Maisprach-Oltingen-Ormalingen-Rickenbach-Rothenfluh-Rünenberg-Tecknau-Wenslingen-Zeglingen**

Friedensrichter: Rossi-Rogger Bruno, 1939, Gelterkinden bisher

Friedensrichter: Bieri-Handschin Peter, 1943, Gelterkinden bisher

Kreis 15**Arboldswil-Bennwil-Bretzwil-Diegten-Eptingen-Hölstein-Lampenberg-Langenbruck-Lauwil-Liedertswil-Niederdorf-Oberdorf-Reigoldswil-Titterten-Waldenburg**

Friedensrichter: Kurmann Alfred, 1947, Niederdorf bisher

Friedensrichter: Casagrande Urs, 1951, Reigoldswil neu

2. Die auf den 29. November 2009 angesetzten Urnenwahlen werden widerrufen.
Gegen diesen Beschluss kann innert 3 Tagen ab Publikation im Amtsblatt beim Regierungsrat Einsprache erhoben werden.
Landeskanzlei

Vorprüfung einer formulierten Volksinitiative

Die Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft hat, nach Prüfung der am 26. Oktober 2009 eingereichten Unterschriftenliste zu einer kantonalen "Gesetzesinitiative für eine unverzügliche und nachhaltige Lösung des Altlastenproblems bei den Muttenzer Deponien", verfügt:

1. Die am 26. Oktober 2009 eingereichte Unterschriftenliste zu einer kantonalen "Gesetzesinitiative für eine unverzügliche und nachhaltige Lösung des Altlastenproblems bei den Muttenzer Deponien" entspricht den Formerfordernissen von § 28 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984 und von § 69 GpR. Sie ist als Gesetzesinitiative bezeichnet, sie enthält einen ausgearbeiteten Vorschlag, eine Rubrik für die Gemeinde, in welcher die Unterzeichner und Unterzeichnerinnen stimmberechtigt sind, und für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Amtsblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis auf die Strafbarkeit der Fälschung des Ergebnisses der Unterschriftensammlung sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urheberinnen und Urhebern der Initiative.
2. Folgende Urheberinnen und Urheber der Gesetzesinitiative sind ermächtigt, die Gesetzesinitiative mit einfachem Mehr vorbehaltlos zurückzuziehen:
Hans Rudolf Gysin (Präsident), Nationalrat, Vogelmattdstrasse 20, 4133 Pratteln; Romy Anderegg, Landrätin, Im Sprung 22, 4132 Muttenz; Rita Bachmann, Landrätin, Moosjurtenstrasse 26, 4132 Muttenz; Fredy Gerber, Landrat, Schweissbergweg 5, 4102 Binningen; Remo Hagnauer, BA Business and Economics, Unterdorfstrasse 28, 4415 Lausen; Walter Jermann, e. Nationalrat, Blauenweg 10, 4243 Dittingen; Christian Miesch, Nationalrat, Erliweg 12, 4425 Titterten; Patrick Schächli, Landrat, Gempenstrasse 51, 4133 Pratteln; Thomas Schulte, Landrat, Allschwilerstrasse 33, 4104 Oberwil; Hansruedi Wirz, Landrat, Niestelen 228, 4418 Reigoldswil.
3. Der Titel der kantonalen "Gesetzesinitiative für eine unverzügliche und nachhaltige Lösung des Altlastenproblems bei den Muttenzer Deponien" entspricht den Erfordernissen des § 68 Absatz 2 GpR.
4. Gegen diese Verfügung kann gestützt auf die §§ 88 Absatz 1 Buchstabe c und 90 Absatz 1 GpR innert 3 Tagen seit der Mitteilung schriftlich und begründet beim Kantonsgericht Basel-Landschaft, Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Beschwerde erhoben werden. Diese Beschwerdebefugnis steht nur der Mehrheit des Initiativkomitees zu.
5. Mitteilung an Nationalrat Hans Rudolf Gysin, Vogelmattdstrasse 20, 4133 Pratteln.
6. Veröffentlichung im Amtsblatt vom 29. Oktober 2009

Die Initiative hat folgenden Wortlaut:

Gesetzesinitiative für eine unverzügliche und nachhaltige Lösung des Altlastenproblems bei den Muttenzer Deponien

Die unterzeichnenden, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen, stellen gestützt auf § 28 Absätze 1 und 2 der Kantonsverfassung das folgende formulierte Begehren:

Gesetz für eine unverzügliche und nachhaltige Lösung des Altlastenproblems bei den Muttenzer Deponien

vom ...

§ 1 Zweck

¹ Dieses Gesetz soll - vor dem Hintergrund kontroverser Diskussionen - eine unverzügliche und nachhaltige Lösung des Altlastenproblems bei den Muttenzer Deponien, Rothausstrasse und Margelacker herbeiführen.

² Im Interesse des Kantons und der Bevölkerung der Region soll eine rasche einvernehmliche Lösung zwischen den Beteiligten erreicht werden.

§ 2 Auftrag an den Regierungsrat

Der Regierungsrat hat unverzüglich mit der beteiligten Basler Chemisch-Pharmazeutischen Industrie Verhandlungen im Hinblick auf eine Vereinbarung zum Umgang mit den Altlasten bei den Deponiestandorten Feldreben, Rothausstrasse und Margelacker aufzunehmen und zügig zum Abschluss zu bringen.

§ 3 Massnahmen (Inhalt der Vereinbarung)

¹ Diese Vereinbarung hat ein klares Bekenntnis der beteiligten Basler Chemisch-Pharmazeutischen Industrie zum Trinkwasserschutz und eine Zusage einer substantiellen - über die gesetzlichen Mindestverpflichtungen hinaus gehenden - Mitfinanzierung der notwendigen Untersuchungen und risikogerechten Überwachungs- respektive Sanierungsmassnahmen bei den Muttenzer Deponien unter Wahrung des Bundesrechts zu beinhalten.

² Zusätzlich ist die beteiligte Basler Chemisch-Pharmazeutische Industrie darin zu verpflichten, einen Härte-Fonds bereitzustellen.

³ Dieser hat die Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) und privaten Haus- und Grundeigentümer - für welche die Kosten der notwendigen Untersuchungen und risikogerechten Überwachungen respektive Sanierungen der Muttenzer Deponien zu einem Härtefall führen - zu entlasten.

§ 4 Vorbehalt anderer Gesetze

Strengere Vorschriften in anderen Gesetzen des Bundes bleiben vorbehalten.

§ 5 Berichterstattung

Der Regierungsrat erstattet dem Landrat und der Öffentlichkeit über die eingeleiteten Schritte und über den Sachstand mindestens halbjährlich Bericht.

§ 6 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Volksabstimmung in Kraft.

Landeskanzlei Basel-Landschaft